

Leitfaden 2

Reinigung und Pflege von Edelstahl



Edelstahltüren STS/STU, Edelstahl-Schiebetore FST



Quellen: www.edelstahl-rostoffrei.de, Thyssen Krupp/chemische Beständigkeit der NIROSTA Stähle

1. Schritt: Erstreinigung auf der Baustelle

Tätigkeit	Wann	Warum und mit welchen Mitteln
Bauschmutz entfernen	Sofort	Gefahr der mechanischen Beschädigung durch herumliegende Schuttteile
Schutzfolie entfernen	Ehestmöglich von oben nach unten	Erst durch die Entfernung der Folie kann durch den Sauerstoff eine schützende Passivschicht aufgebaut werden. Die Schutzfolie ist nicht UV Beständig und kann ggfs. nicht rückstandsfrei entfernt werden.
Entfernung von Kleberresten	Anschließend	Allzweckreiniger, Neutralreiniger, Alkalische Reiniger (weiche Polierkörper verwenden), Saure (salz- und flusssäurefreie) Reiniger
Entfernung von Farbspritzern	Anschließend	Lösemittelreiniger (Nitroverdünnung)
Entfernung von Kalk- oder Zementmörtelspritzern	Anschließend	Vor dem Erhärten mit einem Gummischaber, Holzspachtel abschaben. Keinesfalls Werkzeuge aus normalem Stahl (z. B. Spachtel, Stahlwolle) verwenden!
Entfernung von Kalk- oder Zementschleier	Anschließend	Saurer Reiniger (salz- und flusssäurefrei) Unbedingt zu vermeiden: Zementschleierentferner für Kacheln oder verdünnte Salzsäure Montagereihenfolge beachten. (Türmontage nach Fliesenlegerarbeiten)
Entfernung von Eisenpartikel, Schleifstäube, Späne, Schweißspritzer	Sofort	Bei rechtzeitiger Behandlung: Ferritfreie Reinigungsschwämme Bei bereits eintretender Korrosion: Mechanische Oberflächenbehandlung oder (bevorzugt) eine Beizbehandlung Hinweis: Die Beizbehandlung stellt die ursprüngliche Korrosionsbeständigkeit von Edelstahl Rostfrei vollständig wieder her. Es ist eine Nachbehandlung durch Schleifen und Polieren notwendig.

2. Schritt: Passivierung nach der Erstreinigung

Tätigkeit	Wann	Warum und mit welchen Mitteln
Passivieren Das Passivieren nach der Erstreinigung ist der entscheidende Schritt um im weiteren Betrieb die Vorteile der Edelstahloberfläche zu gewährleisten	Sofort nach der Erstreinigung auf der Baustelle	CITRISURF®2310, GEL Bitte Anwendungsbeschreibung unbedingt beachten (z.B. Einwirkzeit, Abspülvorgänge) Unter dem Begriff Passivierung versteht man in der Chemie, etwas chemisch passiv – oder inaktiv – zu machen. Passivierung bedeutet in diesem Fall einfach die chemische Entfernung des freien Eisens von der Oberfläche mithilfe einer sauren Lösung. In ähnlicher Weise kann freies Eisen an der Oberfläche von ansonsten rostfreien bzw. korrosionsbeständigen Stahllegierungen (Edelstahl) zu Rost führen. Dies ist abhängig von der Edelstahlsorte und den Umgebungsbedingungen. Auch hier muss das freie Eisen mit einer sauren Lösung von der Oberfläche entfernt werden. In diesem Fall bleiben andere Komponenten wie Chrom oder Nickel auf der Oberfläche zurück, wo sie bei Kontakt mit dem Sauerstoff der Luft eine schützende Oxidschicht für das Basismaterial bilden und es so vor Korrosion schützen.

Laufende Reinigung

Tätigkeit	Wann	Warum und mit welchen Mitteln
Entfernung von Fingerabdrücken	Bei Bedarf	<p>Als 1. Schritt: Feuchtes Tuch oder Leder</p> <p>Als 2. Schritt: Sprays auf Silikonbasis vermindern die Empfindlichkeit gegenüber Fingerabdrücke</p> <p>Hinweis: Bei den beliebten gebürsteten und geschliffenen Oberflächen stellen Fingerspuren ein Anfangsphänomen dar. Nach einigen Reinigungsgängen nimmt deren Sichtbarkeit deutlich ab.</p> <p>Zur Entfernung von Fingerspuren ist eine Spülmittellösung in der Regel ausreichend. Oft genügt kräftiges Abreiben mit einem weichen, sauberen Tuch, das mit warmen Wasser und einem Zusatz von Allzweckreiniger oder Neutralreiniger befeuchtet ist, um das Edelstahlelement zu reinigen. Bei stärkeren Verschmutzungen sind entsprechende Reinigungsmittel zu verwenden. Hierbei bitte immer die Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten. Beim Desinfizieren des Edelstahlelementes ist besonders wichtig, dass die Oberfläche von selbst trocknet und nicht trockengerieben wird, weil es so zu einer sogenannten „Sekundärinfektion“ kommen kann.</p>
Für hartnäckigere Verschmutzungen	Bei Bedarf	<p>Als 1. Schritt Haushaltsübliche eisenfreie Reinigungsschwämme</p> <p>Als 2. Schritt: Sprays auf Silikonbasis</p> <p>Hinweis: Für hartnäckigere Verschmutzungen bietet sich haushaltsübliche Reinigungsmilch an, die auch Kalkspuren und leichte Verfärbungen abträgt. Nach dem Reinigen wird die Oberfläche mit klarem Wasser abgespült. Ein abschließendes Abwaschen mit destilliertem Wasser (wie es z.B. für Dampfbügeleisen verwendet wird und in Supermärkten erhältlich ist) verhindert das Entstehen von Kalkspuren beim Auftrocknen. Anschließend wird die Oberfläche trockengerieben. Scheuerpulver sind ungeeignet, da sie die Oberfläche verkratzen.</p>
Entfernung von Fettverschmutzungen	Bei Bedarf	Allzweckreiniger, Neutralreiniger, Alkalische Reiniger
Entfernung von stark öligen und fettigen Verschmutzungen	Bei Bedarf	Spiritus oder Aceton Darauf achten dass die angelösten Verschmutzungen nicht auf die gesamte Fläche verteilt werden. Wiederholt frische Reinigungstücher verwenden
Entfernung von Farbspuren und Graffiti	Bei Bedarf	Alkalische und Lösungsmittelbasierte Reinige, Terpentin oder Nitroverdünnung
Stark vernachlässigte Oberflächen	Bei Bedarf	Siehe Grundreinigung
Entfernung von Fremdeisen	Sofort	CITRISURF@2310, GEL Bitte Anwendungsbeschreibung unbedingt beachten (z.B. Einwirkzeit, Abspülvorgänge)

Laufende Reinigung

Tätigkeit	Wann	Warum und mit welchen Mitteln
Reinigung im Außenbereich	Bei Bedarf	<p>Wie oben</p> <p>Hinweis: Bei Küsten und Industrielatmosphäre kann es zur sogenannten „Aufkonzentration“ von Chloriden und Schwefeloxiden, kommen, für die die gewählte Stahlsorte nicht ausgelegt ist. Industrieabgase, Tausalzhaltiges Spritzwasser oder Luftverschmutzung führt ebenfalls zur erhöhten Belastung. Hier ist eine erhöhte Reinigungstätigkeit erforderlich.</p> <p>Als Anhaltswert hat sich bewährt, die Oberflächen von Edelstahltüren im ähnlichen Rhythmus zu reinigen wie z. B. Glasoberflächen. Unterhaltsreinigungen sollten bei schwächer belasteter Umgebung in Abständen von 6 bis 12, bei stärkerer Belastung von 3 bis 6 Monaten durchgeführt werden.</p>
Reinigung im Innenbereich	Bei Bedarf	<p>Bei den beliebten gebürsteten und geschliffenen Oberflächen stellen Fingerspuren ein Anfangsphänomen dar. Nach einigen Reinigungsgängen nimmt deren Sichtbarkeit deutlich ab.</p> <p>Hinweis: Zur Entfernung von Fingerspuren ist eine Spülmittellösung in der Regel ausreichend. Oft genügt kräftiges Abreiben mit einem weichen, sauberen Tuch, das mit warmen Wasser und einem Zusatz von Allzweckreiniger oder Neutralreiniger befeuchtet ist, um das Edelstahlelement zu reinigen. Bei stärkeren Verschmutzungen sind entsprechende Reinigungsmittel zu verwenden. Hierbei bitte immer die Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten. Beim Desinfizieren des Edelstahlelementes ist besonders wichtig, dass die Oberfläche von selbst trocknet und nicht trockengerieben wird, weil es so zu einer sogenannten „Sekundärinfektion“ kommen kann.</p> <p>Sprays auf Silikonbasis vermindern die Empfindlichkeit gegenüber Fingerabdrücke.</p>

Grundreinigung

Tätigkeit	Wann	Warum und mit welchen Mitteln
Siehe Erstreinigung auf Baustelle	Bei Bedarf	Siehe Erstreinigung auf Baustelle
Anschließend		<p>CITRISURF®2310, GEL Bitte Anwendungsbeschreibung unbedingt beachten (z.B. Einwirkzeit, Abspülvorgänge)</p>

Ungeeignete Reinigungsmittel

Salz- oder flusssäurehaltige Mittel		Achtung, diese Mittel führen zur Verfärbung oder Lochkorrosion!
Schleifmittelhaltige Vliese		Rostbildung
Materialien aus unlegiertem Stahl		Fremdrost durch Materialabrieb
Chrom-, Silber-, Messingpflegemittel		Diese Mittel sind oxidlösend
Möbelpolituren- sogenannte Glänzer		Fleckenbildung
Bleichmittel, Chloridhaltige Produkte		Greifen die Edelstahloberflächen an
Stahlbürsten, Eisenschwämme,Stahlwolle		Fremdrost durch Materialabrieb

Geeignete Reinigungsmittel

Bürsten mit Natur oder Kunststoffborsten		
Textilien wie Putzwolle oder textile Flächengebilde		
Kunststoffvliese ohne Schleifkörner		
Hochdruckreiniger, Dampfstrahler		Nicht bei STS/STU Türen Schiebetore in Ausführung Feuerschutz
Naturleder, Kunstleder		
Empfohlene Politur		REISA Edelglanz Artnr. 478647
Empfohlenes Mittel zur Passivierung		CITRISURF®2310, GEL Bitte Anwendungsbeschreibung unbedingt beachten (z.B. Einwirkzeit, Abspülvorgänge)



REISA Edelglanz Artnr. 478647



[CITRISURF®2310, GEL](#) [zur Zeit auf Anfrage](#)

Wichtige Punkte

Klären Sie mit Ihrem Auftraggeber vor der Bestellung die Atmosphären im Objekt

Klären Sie mit Ihrem Auftraggeber die Reinigungsvorgänge in dem Objekt

Lassen Sie sich die Datenblätter der verwendeten Reinigungsmittel aushändigen, wir klären gerne für Sie ab ob die gewünschte Edelstahlqualität geeignet ist